

## REISE-NR. 0625

Bitte bei Anmeldungen, Zahlungen und Schriftverkehr immer angeben!

### Leistungen:

- Bahnfahrt 2. Klasse ab/bis Köln Hauptbahnhof bis nach Meran
- Transfer ab/bis Bahnhof Meran zum Gästehaus Sirmian in Obermais
- 8 Übernachtungen im Gästehaus Sirmian in Meran-Obermais in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 6 x Halbpension, 2 x Übernachtung/Frühstück
- Meran & Umgebungscard für den öffentlichen Personennahverkehr gemäß Geltungsbereich
- Alle Eintrittsgelder etc. für die im Programm vorgesehenen Besuche, Ausflüge und Besichtigungen
- Stadtrundgänge und Besichtigungen inkl. deutschsprachiger Reiseleitung
- Auslandsreise-Krankenversicherung

**Pauschalpreis:** 1.195,00 EUR im DZ Standard

Einzelzimmerzuschlag: 210,00 EUR

Einzelzimmer nur begrenzt verfügbar!

### Weitere Zimmerkategorien und -preise:

1.250,00 EUR im DZ Comfort

1.315,00 EUR im Appartement  
(bei Belegung mit 2 Personen)

1.210,00 EUR im Appartement  
(bei Belegung mit 3 Personen)

Mindestteilnehmerzahl:

15 bis max. 22 Personen

### Veranstalter:

IM

*puls*

REISEN

Ursula Schulten  
c/o Salvatorianerinnen  
Heribertstr. 7a  
51379 Leverkusen

M 0157-82040963

E info@impuls.reisen

I www.impuls.reisen



## SÜDTIROL Kultur und Natur – Goldener Oktober in Meran Vom 22. bis 30. Oktober 2025

Reiseleitung: Ursula Schulten

**Herbst ist es in Südtirol. Es ist die Zeit, in der sich die Natur mit den schönsten Farben schmückt. Die Feldfrüchte sind eingebracht und die Scheunen gefüllt – Erntedank. Die großen Urlaubsströme ebbend ab und es wird ruhiger auf Waal- und Wanderwegen. Zeit, die Landschaft neu zu entdecken. Doch nicht nur die Landschaft – weitere Reichtümer und kulturelle Kleinode, Bräuche werden gepflegt und alte Traditionen neu belebt. Neben Spaziergängen und Wanderungen haben wir Zeit für Begegnungen und Gespräche – Erholung für Körper, Geist und Seele.**

### 1. Tag, Mittwoch, 22.10.2025

Am Morgen Zugfahrt mit der Deutschen Bahn von Köln über München und Bozen nach Meran. Von dort aus Bustransfer zum

Gästehaus Sirmian der Salvatorianerinnen in Meran-Obermais. Zimmerbezug und Abendessen.

### 2. Tag, Donnerstag, 23.10.2025

Nach dem Frühstück und einem Morgenimpuls nehmen wir den Bus in Richtung Dorf Tirol. Wir durchqueren den Ort und laufen bis zum Schloss Tirol und später über den Tappeinerweg hinunter nach Meran. Rund drei Stunden dauert der ebenso einfache wie aussichtsreiche Rundweg, der mit Palmen, Zypressen und Kakteen am Wegesrand südliche Atmosphäre verströmt. Nach einer Pause in Meran treffen wir unsere Begleiterin an der St. Nikolaus-Kirche für einen Stadtrundgang und kehren dann zum Gästehaus zurück.

### 3. Tag, Freitag, 24.10.2025

Der Startpunkt unserer heutigen Tour liegt in Nals. Dorthin geht es mit dem Zug ab dem Bahnhof Meran. Zunächst führt unsere Wanderung von Nals über den Nachtigallensteig, umgeben von Apfelbäumen und Weinreben, zum Schloss Payersberg und bis nach Obersirmian (Einkehrmöglichkeit) zur Kirche St. Appolonia. Durch einen Laubwald und auf dem Waldsteig erreichen wir Prissian. Dort, am Großkemathof, treffen wir die Bäuerin Franziska Knoll, eine Kräuter-Fachfrau und ‚Brotzeit-Bäuerin‘. Vorbei an Schloss Katzenzungen und an der Ruine Pfeffersburg laufen wir zurück nach Nals. (Alternativ besteht die Möglichkeit ab Prissian mit dem Bus nach Nals zurückzufahren).



### 4. Tag, Samstag, 25.10.2025

Gestärkt durch ein gutes Frühstück und einen Impuls, geht es mit dem Zug nach Bozen. Die Altstadt ist mit den romantischen Gassen und historischen Gebäuden ein wahrliches Schmuckstück. Die Bozner Lauben, Einkaufsgalerien mit Rundbögen, der lebendige Obstmarkt und die zahlreichen Cafés und Restaurants verleihen der Stadt eine ganz besondere Atmosphäre. Beim Altstadttrudgang besuchen wir u.a. die Dompfarrkirche, den Waltherplatz und das Dominikanerkloster. In 12 Minuten schwebt es sich mit der Seilbahn von Bozen auf das Rittener Hochplateau hinauf. Wer Lust hat, findet dort noch ein paar schöne Wanderwege!

### 5. Tag, Sonntag 26.10.2025

Den heutigen können Sie nach eigenem Wunsch gestalten mit einem Buch, bei einem Spaziergang oder einem Ausflug in die wunderschönen Gärten von Schloss Trauttmansdorff – es gibt viele Möglichkeiten. Oder einfach einmal nichts tun und die Seele baumeln lassen ... Am frühen



Abend ist Gelegenheit zum Besuch des Gottesdienstes im Gästehaus der Salvatorianerinnen. Bei Keschtn (Kastanien), Brot, Speck, Käse und Wein lassen wir dort den Abend ausklingen.

### 6. Tag, Montag, 27.10.2025

Morgenimpuls und Einstieg in den Tag. Mit dem Bus geht es ins Passeiertal, die Heimat des legendären Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer, dessen Leben uns einen Blick in die Geschichte Südtirols eröffnet. Weiter geht es nach Kuens und auf dem Riffianer Waalweg entlang bis zur Wallfahrtskirche „Zu den Sieben Schmer-



zen Mariens“. Einen Wallfahrtsweg gehen hat in Riffian Tradition. Seit mehr als 700 Jahren pilgern Menschen hierher. Weiter geht es auf dem Besinnungsweg bis nach Riffian. Von dort kehren wir am Nachmittag mit dem Bus zurück. Für alle, die gerne länger laufen möchten, wird alternativ eine anspruchsvollere Drei-Almen-Wanderung angeboten.

### 7. Tag, Dienstag, 28.10.2025

Für Wanderfreunde steht heute der Eisacktaler Kastanienwanderweg auf dem Programm. Doch zunächst geht es nach Klausen und hinauf zum Kloster Säben. Von dort weiter den Köstenweg entlang nach Feldthurns. Weniger Wanderfreudige nehmen hier wieder den zur anderen Seite gelegenen Talabstieg nach Klausen, fahren mit dem Zug nach Brixen und können dort die verbleibende Zeit verbringen.

### 8. Tag, Mittwoch, 29.10.2025

Noch einmal ist freie Zeit – für einen Bummel durch die schöne Kurstadt Meran, zum Kauf der ein oder anderen Köstlichkeit, für einen ausgedehnten Spaziergang auf einem der nahe gelegenen Waalwege. Bei einem köstlichen Bauernbuffet lassen wir den Tag und Abend gemeinsam ausklingen!

### 9. Tag, Donnerstag 30.10.2025

Nach dem Frühstück und einem Morgenimpuls geht es zum Bahnhof Meran und von dort über Bozen in Richtung München und nach Köln Hbf. Viele Impressionen und Bilder besonderer Landschaften begleiten uns!

– Programmänderungen vorbehalten –

Nicht nur für seine Apfelbäume und den guten Wein ist Südtirol bekannt. Auch für die zahlreichen Kastanienhaine. Vom Mittelalter bis gegen Ende des 19. Jahrhunderts war die Edelkastanie in den Bergregionen Südeuropas das Hauptnahrungsmittel der Landbevölkerung. Und was gibt es Schöneres, als sich nach einer Wanderung im Buschenschank zusammensetzen und die Früchte des Herbstes zu genießen? Jetzt sind alle darauf gespannt, den „Nuien“ (den neuen Wein) zu verkosten. Und da es der junge Wein in sich hat, gibt es dazu gebratene „Keschtn“ (Kastanien) mit Butter, Gerstsuppe, Bauernspeck, Aufschnitt mit Kaminwurzeln, Hauswürste zu Sauerkraut oder Rübenkraut, Pellkartoffeln, Knödel und Geselchtes, Krapfen, Käse, würziges Hart- und Roggenbrot und andere Köstlichkeiten aus der Bauernküche.